

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.12.2024

**Zu Ö 6 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Beverau – hier: Verfügungsfonds Beverau - Verfahren und Richtlinie
ungeändert beschlossen
FB 56/0550/WP18**

Herr Deloie erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen für die Stadt. Das ISEK hier, in einem seiner Meinung nach gut funktionierenden Stadtteil, sieht er kritisch. Hierdurch würden Potentiale und Arbeitskraft gebunden, die man an anderen Stellen, für andere ISEK, besser gebrauchen könnte. Darüber hinaus würden Stadtteilbüros in Vierteln oder Stadtteilen mit Erneuerungsbedarf eingerichtet.

Frau Begaß erläutert, dass die finanziellen Auswirkungen in den vorangegangenen Vorlagen aufgeführt waren. Der Eigenanteil der Stadt Aachen sei im Haushalt eingeplant. In der heutigen Vorlage gehe es um den Beschluss der Richtlinie für den Verfügungsfonds. Es gebe unterschiedliche Zielgruppen in Beverau, z.B. zum Thema Nachbarschaft und generationenübergreifendes Zusammenleben. Es handele sich um ein Quartiersbüro, wo altbauplus verortet sei, um eine energetische Beratung im Quartier durchzuführen und es gehe auch um Umnutzungsmöglichkeiten von Wohnraum. Es sei kein Quartiersmanagement.

Frau Conradt fragt an, wie sich das Entscheidungsgremium zusammensetze.

Frau Begaß informiert, das Gremium bestehe aus 5 – 6 Personen, verschiedenen Akteur*innen aus dem Quartier und interessierten Bürger*innen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte beschließt die Richtlinie und das in der Vorlage beschriebene Verfahren zur Abwicklung des Verfügungsfonds Beverau. Die Richtlinie tritt mit dem Beschluss in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig